

TÄTIGKEITSBERICHT 2005

Sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder des Landesverbandes Schulischer Fördervereine Berlin e.V. (Isfb),

einen ganz herzlichen Dank an alle, die im Jahr 2005 den Verband aktiv und/ oder finanziell unterstützt haben.

MITGLIEDERWERBUNG

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und freuen uns, dass wir unsere Mitgliederzahl schon im zweiten Jahr verdreifachen konnten. Zum Jahresende 2005 hatten wir 150 Mitgliedsvereine.

VORSTAND

2005 wurden auf der Mitgliederversammlung folgende Personen erneut in ihr Amt gewählt: Stelly, Vorsitzender:

Johannes von Bassenheim Stellv. Vorsitzender: Andreas Kessel Stellv. Schatzmeister: Günter Döring

Die Vorstandssitzungen fanden regelmäßig einmal im Monat statt.

GEWINNUNG von Beisitzerinnen und Beisitzern

Die Isfb-Satzung sieht vor, dass der Vorstand durch 12 bezirkliche BeisitzerInnen beraten wird. Als BeisitzerInnen konnten für folgende Bezirke gewonnen und ernannt werden:

Lichtenberg-Hohenschönhausen: Simone von Mach Marzahn-Hellersdorf: Gabriele Bülow

Neukölln: Ralf Scholz

Reinickendorf: Frank Zwiener

Steglitz-Zehlendorf: Jürgen Neumann Tempelhof-Schöneberg: Heinz-Georg Bruland Treptow-Köpenick: Veronika Dienemann

Einen großen Dank an diejenigen, die mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement ihr Amt ausfüllen und die Arbeit des Isfb damit voranbringen. Dadurch konnten schon in einigen Bezirken die Kontakte zu Politik und Wirtschaft intensiviert werden.

AUSTAUSCH UNTER LANDESVERBÄNDEN

Organisation und Durchführung der Tagung der Landesverbände und Bundesverbände der Schulfördervereine mit dem Ziel, von anderen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Dieser dreitägige Erfahrungsaustausch wurde durch Gelder des Ministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Es wurden viele informative und nützliche persönliche Gespräche mit öffentlichen Institutionen, Unternehmen und Stiftungen geführt, um den Isfb und die Schulfördervereine bekannt zu machen und als Partner für künftige Überlegungen, Projekte und Aktionen zu empfehlen.

Um fundierte Aussagen über die Fördervereinslandschaft in Berlin geben zu können und gleichzeitig eine gute Grundlage für die Arbeit des Isfb zu haben, wurde die erste Datenerhebung im Bezirk Neukölln gestartet. Diese Abfrage wird 2006 in allen anderen Bezirken weitergeführt. Die Zahlen werden selbstverständlich anonym ausgewertet und verwendet.



TÄTIGKEITSBERICHT 2005

KOMMUNIKATION

Es wurde eine erste Broschüre mit dem Titel: "Tipps und Ratschläge zur Gründung eines Fördervereins für Schule und Kita" erstellt und gedruckt.

Diese Broschüre wird Interessierten kostenfrei zur Verfügung gestellt.

NEWSLETTER

2005 sind weitere Newsletter des Isfb erschienen mit aktuellen Informationen rund um das Thema Schulförderverein und Best Practice Ideen. Diese Reihe wird fortgesetzt.

WEB-SITE

Es wurden die ersten Schritte unternommen, um für den Verband ein angemessenes, informatives und auch für die Mitglieder interessantes Portal entstehen zu lassen.

Dieses soll 2006 umgesetzt werden.

E-MAIL-VERTEILER

Der Isfb pflegt einen E-Mail-Verteiler mit z.Z. ca. 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der die interessierten Vereine, Organisationen und Personen über aktuelle Dinge kurzfristig informiert.

AUSTAUSCHTREFFEN

Die bezirklichen Austauschtreffen finden in unregelmäßigen Abständen statt und haben den Zweck, den direkten und persönlichen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

LEISTUNGEN FÜR MITGLIEDER

Neben einer gebührenfreien Kontoführung konnten auch Spenden (Möbel und IT) für die Mitglieder akquiriert und verteilt werden.

Die für Isfb-Mitglieder kostenfreien Isfb-Seminare erfreuen sich großer Beliebtheit und tragen zur Professionalisierung der Fördervereinsarbeit aktiv bei.

Die Seminare sind ein zentraler und wichtiger Bestandteil der Isfb-Arbeit.

Die Themen sind z.B.:

- Vereinsrecht,
- Steuerrecht,
- Ehrenamtliche gewinnen und binden
- Fundraising und Sponsoring.

Der Isfb e.V. freut sich auch in Zukunft auf die rege und anregende Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen und Förderern.

Der Isfb - Vorstand